



Partnerschaft Afrika e.V., Theodor-Storm-Str. 6a, 21502 Geesthacht

Geesthacht, den 30.10.2026

PA goes Tanzania: Wasser verbindet Welten

Nach vielen Jahren erfolgreicher Projektarbeit in Mali betritt der Geesthachter Verein „Partnerschaft Afrika“ (PA) nun neues Terrain: Tanzania. Was auf den ersten Blick wie ein Ortswechsel aussieht, ist in Wirklichkeit die Fortsetzung einer Idee, die den Verein seit seiner Gründung begleitet: Menschen dabei zu unterstützen, ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft nachhaltig zu verbessern. Nach etwas über einem Jahr Vorbereitung und Bauarbeiten ist nun ein Gemeinschaftsbrunnen der Dorfbevölkerung mit großem Festakt übergeben worden. Möglich wurde dieses durch das Engagement von PA und der finanziellen Unterstützung von Bingo-Projektförderung.

Das erste größere Gemeinschaftsprojekt von PA mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tanzania (ELCT-ELVD) entstand im Dorf Nampalahala in der Region Geita. Dort leben rund 500 Menschen in einer Gegend, die von langen Trockenzeiten und unzuverlässigen Niederschlägen geprägt ist. Wasser ist vorhanden, aber nicht immer dort, wo und wann es gebraucht wird. In der Trockenzeit mussten viele Familien mehr als einen Kilometer zurücklegen, um Wasser zu holen. Besonders betroffen waren Frauen und Kinder, die oft diese Aufgabe übernehmen.

Genau hier setzt das Projekt in Nampalahala an. Gemeinsam mit dem tansanischen Partner wurde ein Tiefbrunnen errichtet. Die Anlage versorgt heute das Dorf und die Kirchengemeinde mit Wasser. Gleichzeitig unterstützt sie die Bewässerung von bereits gepflanzten Mangobäumen und stärkt damit die Ernährungssicherheit. Das Projekt ist Teil eines größeren Programms, das die Widerstandsfähigkeit der Gemeinde gegenüber den Folgen des Klimawandels verbessern soll. Dazu gehören unter anderem Baumpflanzungen, Wiederaufforstung und die Vermittlung nachhaltiger Nutzung von Ressourcen.

Ganz ohne Herausforderungen verlief das Projekt allerdings nicht. Die erste Bohrung erwies sich aufgrund der Wasserqualität als ungeeignet für die Trinkwasserversorgung. Erst eine zweite Bohrung brachte den erhofften Erfolg. Solche Rückschläge gehören zur

Partnerschaft Afrika e.V.

Email: info@partnerschaft-afrika.de

Internet: www.partnerschaft-afrika.de

EthikBank – IBAN: DE96830944950003283763 – BIC: GENODEF1ETK

Realität vieler Entwicklungsprojekte und zeigen, dass nachhaltige Lösungen oft Beharrlichkeit und Flexibilität erfordern. Umso größer ist die Freude, dass die Anlage inzwischen in Betrieb ist und an ein lokales Wassermanagementkomitee übergeben werden konnte.

Besonders wichtig war dabei die Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die Planung und Umsetzung lagen in den Händen unserer tansanischen Partnerorganisation, die die Region, die Sprache und die Bedürfnisse der Menschen vor Ort genau kennt. Vereinsmitglieder von PA konnten Nampalahala besuchen und sich persönlich vom Projektfortschritt überzeugen.

Für PA ist Nampalahala mehr als ein Brunnenprojekt. Es ist der Beginn einer vielversprechenden Partnerschaft in Ostafrika und ein Beispiel dafür, wie globale Herausforderungen ganz konkrete lokale Antworten finden können. Mit Projekten wie diesem stemmt sich PA gegen den Trend von Kürzungen in der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. Während die Zahl der Konflikte, Hungerkrisen und klimabedingten Katastrophen weltweit hoch bleibt, werden die Mittel für internationale Zusammenarbeit vielerorts reduziert. Langfristige Entwicklungszusammenarbeit ist jedoch mehr als ein Ausdruck von Solidarität. Sie trägt dazu bei, Krisen vorzubeugen, Perspektiven zu schaffen und gesellschaftliche Stabilität zu fördern. Gerade deshalb gewinnt das Engagement privater Akteure wie PA an Bedeutung.



Bischof und Mitarbeiter des tansanischen Partners bei der Eröffnung der Brunnenanlage



Funktionsdemonstration der Wasserentnahmestellen



Die zukünftigen Nutzer folgen der Eröffnung